

angepackt werden. Dadurch werden die Leistungskraft und die Potenzen unserer Republik weiter wachsen.

Das Zentralkomitee der SED wünscht allen Werktätigen bei der künftigen gemeinsamen Arbeit zum Wohle unserer sozialistischen Heimat und im Kampf um die Sicherung des Friedens viel Erfolg, Glück und persönliches Wohlergehen.

Zentralkomitee der SED

E. Honecker

Generalsekretär

Berlin, den 9. Oktober 1984

Vorsitzender des Staatsrates der DDR

Grußadresse des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR an den XII. Kongreß der Internationalen Vereinigung Demokratischer Juristen

Anläßlich des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung Demokratischer Juristen übermittle ich Ihnen herzliche Grüße.

Ihre Vereinigung, die aus dem Kampf fortschrittlicher Juristen gegen Krieg und Faschismus hervorgegangen ist, hat seit ihrer Gründung weltweit nach ihrer selbst auferlegten Verantwortung gehandelt, das Recht in den Dienst des Friedens zu stellen.

Ihr diesjähriger Kongreß wendet sich erneut wichtigen Gegenwartsfragen zu, vor allem der Stärkung der internationalen Aktion der Juristen für die Abwendung der Gefahr eines nuklearen Weltkrieges und für die Gewährleistung der internationalen Sicherheit. Die mit der Stationierung neuer amerikanischer Nuklearraketen in Westeuropa eskalierte Politik der Konfrontation, die Hochrüstung der aggressivsten Kreise des Imperialismus und ihr Streben nach militärstrategischer Überlegenheit über die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft bedrohen die internationale Friedensordnung und bergen die Gefahr der nuklearen Katastrophe in sich. Diese Politik richtet sich offenkundig gegen die im allgemeinen Völkerrecht sowie in zahlreichen internationalen Verträgen verbindlich geregelten Grundlagen des friedlichen Zusammenlebens gleichberechtigter souveräner Staaten; sie mißachtet die elementaren und unveräußerlichen Rechte der Völker.

Ich darf Sie versichern, daß die Deutsche Demokratische Republik getreu ihrer in der Geburtsstunde des deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates übernommenen Verpflichtung auch in Zukunft aktiv dazu beitragen wird, daß von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgeht. Gemeinsam mit den anderen